

# Antrag Nr. 12-F-08-0113

## Linke&Piraten

---

### Betreff:

Berufsbetreuung in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 30.10.2012 -

### Antragstext:

Das Amt für soziale Arbeit leistet die fachliche Qualifizierung jener Personen, die Berufsbetreuer werden wollen. Neueinsteiger und "alte Häs\_innen" können sich in fachlichen Fragen auch jederzeit an die Betreuungsstelle wenden. Wie in jedem Beruf, bei dem mensch beruflich mit den Sorgen und Nöten anderer Menschen in Berührung kommt, ergeben sich jedoch oft auch psychosoziale Belastungen aus diesen Tätigkeiten, für die es in Wiesbaden, anders als in anderen Städten, derzeit noch keine Anlaufstelle gibt. Wer mit den Belastungen alleine nicht fertig wird läuft Gefahr, die Tätigkeit früher oder später wieder an den Nagel zu hängen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie viele Menschen durch das Amt für soziale Arbeit in den letzten drei Jahren zu Berufsbetreuer\_innen ausgebildet wurden;
2. wie viele Personen aus dieser Tätigkeit im Laufe der Zeit ausgestiegen sind, und ob deren Gründe zur Aufgabe der Tätigkeit bekannt sind;
3. ob diese Problematik bereits Gegenstand von Überlegungen zur Einführung einer Supervision oder einer anderen psychosozialen Beratungsmöglichkeit war;
4. ob Kooperationen mit Einrichtungen mit Berufsfeldern mit ähnlichen psychosozialen Belastungen möglich wären.

Wiesbaden, 30.10.2012

gez. Manuela Schon  
Stadtverordnete

f.d.R. Gunther Praml  
Fraktionsassistent